

Pressemitteilung
11th Korean Film Festival in Frankfurt
20. - 26. Oktober 2022

Frankfurt am Main, 6.10.2022

CineStar Metropolis: 20. - 23. Oktober 2022
Eldorado: 24. - 26. Oktober 2022

Zum elften Mal präsentiert das Korean Film Festival Frankfurt aktuelle Highlights des koreanischen Kinos.

Unter dem Motto „You Hit Pause, We Hit Play“ bietet das Festival vom **20. bis 26. Oktober 2022** dem Publikum die Möglichkeit, sich eine Auszeit vom grauen Alltag zu nehmen. Neben unserem traditionellen Veranstaltungsort im CineStar Metropolis werden auch dieses Jahr wieder Filme im Eldorado, dem ältesten Kino Frankfurts, gezeigt. Genießen Sie allein, mit Freunden oder Gleichgesinnten, die aktuellen koreanischen Produktionen in der einmaligen Atmosphäre eines Kinosaals.

Mit insgesamt 21 Kurz- und Spielfilmen, darunter Kassenschlager sowie Arthouse- und Independentfilme, ist das koreanische Filmfestival in Frankfurt das größte seiner Art in Deutschland. Den Zuschauer*innen werden bislang im deutschsprachigen Raum unbekannte koreanische Filme geboten, die das volle Spektrum des koreanischen Kinos abdecken.

Darüber hinaus gibt es ein kulturelles Rahmenprogramm mit vielen interaktiven Angeboten direkt vor Ort. Das Publikum kann somit nicht nur die Vielfalt des koreanischen Films kennenlernen, sondern auch in die traditionelle und moderne Kultur Koreas eintauchen.

Eröffnungsfilm HUNT, Regiedebüt des Squid Game-Darstellers LEE Jung-jae

Der Eröffnungsfilm **HUNT** ist das Regiedebüt des Squid Game-Darstellers und Emmy-Gewinners LEE Jung-jae. Bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes und auf der Berlinale wurde der Film begeistert gefeiert: Als der Verdacht aufkommt, dass ein nordkoreanischer Spion die Korean Central Intelligence Agency KCIA infiltriert hat, bekommen zwei hochrangige Agenten den Auftrag, gegeneinander zu ermitteln. Doch als diese erkennen, dass alles nicht so ist, wie es zu sein scheint, müssen sie sich zusammenschließen, um den eigentlichen Spion zu entlarven.

Koreanische Filme auf internationaler Ebene

In jüngster Zeit wurden viele koreanische Filme mit bedeutenden Filmpreisen ausgezeichnet und erfuhren international große Anerkennung. Weitere drei dieser Filme hatten ihre

Uraufführung auf den internationalen Filmfestspielen in Berlin sowie Cannes und markieren im diesjährigen Programm des Korean Film Festivals cineastische Highlights: Der neueste Schwarzweißfilm Film **THE NOVELIST'S FILM** von HONG Sang-soo feierte bei der diesjährigen Berlinale Weltpremiere und gewann im Wettbewerb um den Goldenen Bären den Großen Preis der Jury. Die Produktion **THE HILL OF SECRETS** von LEE Ji-eun beschreibt die komplexe Gefühlswelt eines zwölfjährigen Mädchens. Der Film feierte auf der Berlinale seine Weltpremiere in der Sektion Generation Kplus. Der Katastrophenthriller **EMERGENCY DECLARATION** von HAN Jae-rim wurde bereits im letzten Jahr auf dem Cannes Filmfestival uraufgeführt. Mit kraftvoller Wucht schildert er einen Terroranschlag auf ein Passagier-Flugzeug.

Weitere Highlights des Genre-Kinos

Die langjährige Tradition des koreanischen Genre-Kinos erfährt weiterhin großen Zuspruch vieler Filmschaffender im Land. Der SF-Fantasy **ALIENOID** kombiniert verschiedene Genres und Zeitebenen und bietet somit viel Unterhaltung. Der Action-Krimi **THE ROUNDUP** schildert eine Ermittlung quer durch zwei Länder und ist einer der erfolgreichsten Filme des Jahres in den südkoreanischen Kinos. Fans historischer Filme, insbesondere von *The Admiral: Roaring Currents* (2014), wird der neue Film des Regisseurs KIM Han-min besonders begeistern: Das Actiondrama **HANSAN: RISING DRAGON** erzählt die Geschichte des Yi Sun-Sin, dem berühmtesten und legendärsten Admiral Koreas, und erfreute sich in Korea bereits an 7 Millionen Besucher*innen.

Die neue Generation koreanischer Filmemacher*innen

Mit den Filmen **THE HILL OF SECRETS** und **THE GIRL ON A BULLDOZER** lernen die Zuschauer*innen die neue Generation koreanischer Filmemacher kennen. Mit ihren unterschiedlichen Stilrichtungen sowie Animationstechniken liefert die **KOREA INDEPENDENT ANIMATION FILMMAKERS ASSOCIATION** und der Filmverleih **AniSEED** auch dieses Jahr 5 Kurzfilme, die aufschlussreiche Einblicke in das vielfältige Schaffen des zeitgenössischen koreanischen Animationsfilms ermöglichen. Zudem wird ein 99-minütiger Animationsfilm geboten. **CHUN TAE-IL: A FLAME THAT LIVES ON** basierend auf einer wahren Begebenheit, die den Protagonisten des Films zur Symbolfigur der koreanischen Arbeiterbewegung machte.

Breites Rahmenprogramm mit traditioneller und moderner Kultur (20. - 24.10.)

Neben den Filmvorführungen können Besucher*innen sowohl traditionelle als auch moderne Aspekte der koreanischen Kultur erleben. Im Foyer des CineStar bieten wir unserem Publikum ein breitgefächertes Rahmenprogramm an. Hier können die Besucher*innen beispielsweise die traditionelle koreanische Tracht **HANBOK** anprobieren oder mit der Fachschaft der **KOREASTUDIEN** der Goethe Universität ihren Namen in der koreanischen Schrift **HANGEUL** schreiben. Attraktionen wie unser Bastelstand bieten die Möglichkeit, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

AT KOREA AGRO-FISHERIES & FOOD TRADE CORPORATION bietet eine Koreanische Essen und Getränke-Verkostung an. In Kooperation mit IMA Clique (Shukabar) findet am Samstag, dem 23.10., zwischen 15-17 Uhr eine Happy Hour statt, bei der die Besucher*innen sich mit koreanischen Cocktails erfrischen können.

JEOLLANAMDO EUROPE OFFICE bietet umfassende Informationen über Korea an. Das Highlight ist der re*markable **K-POP DANCE CONTEST <replay II>** (22.10), bei dem man

die aktuelle koreanische Popmusik-Szene erleben kann und gleichzeitig K-Pop-begeisterten Jugendlichen aus ganz Deutschland die Möglichkeit geboten wird, auf der Bühne zu stehen.

Über das Festival

2012 fand das erste Korean Film Festival in Frankfurt statt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich dieses Festival zum größten koreanischen Kino-Event in Deutschland. Das breite Spektrum der vorgestellten Filme bietet dem deutschen Publikum einen vielfältigen Einblick in die Welt des koreanischen Films und trägt gleichzeitig dazu bei, die Film- und Kulturszene Frankfurts international zu bereichern. Das Festival bringt den Frankfurterern die außergewöhnliche, facettenreiche Kultur Koreas näher. Insgesamt wurden in den vergangenen zehn Jahren mehr als 200 Filmproduktionen gezeigt. Die Planung und Umsetzung des Korean Film Festival Frankfurt wird von Mitgliedern des Project K e.V. realisiert. Der Verein besteht zum großen Teil aus Studierenden der Koreastudien der Goethe Universität Frankfurt und anderen Korea- und Filminteressierten. Unterstützt und gefördert wird der Verein dabei vom Generalkonsulat der Republik Korea in Frankfurt.

Veranstaltungsorte

CineStar Metropolis
Eschenheimer Anlage 40
60318 Frankfurt am Main

Eldorado
Schäfergasse 29
60313 Frankfurt am Main

Programm & Ticket

www.projectkffm.de

Veranstalter

Project K e.V., Generalkonsulat der Republik Korea in Frankfurt

Kooperationspartner

re*markable, Korea Independent Animation Filmmakers Association (KIAFA), aT Korea Agro-Fisheries & Food Trade Corporation

Förderer

Ministry of Culture, Sports and Tourism (MCST), Korean Foundation for International Cultural Exchange (KOFICE), HessenFilm und Medien GmbH, Korean Film Council (KOFIC), Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Hyundai Motor Europa GmbH, CJ Mainfrost GmbH, Frankfurt RheinMain GmbH, KoreanBook Services